

Francesca Melandri



Nina Kunzendorf



Alina Bronsky



Arno Geiger



## AM MORGEN VORGELESEN

(( 7 TAGE  
IM WEB ))

Montag bis Freitag | 8.30 bis 9.00 Uhr

Montag 23.09. bis Freitag 11.10.

### REICHSKANZLERPLATZ

Cédric Cavatore liest aus dem Roman von Nora Bossong

Als Hans die junge und schöne Stiefmutter seines Schulfreunds Hellmut Quandt kennenlernt, ahnt er nicht, welche Rolle Magda in seinem Leben spielen wird. Noch ist die Weimarer Republik im Aufbruch und Hans so heftig wie hoffnungslos in Hellmut verliebt. Doch dann beginnen Hans und Magda eine Affäre: Sie will aus ihrer Ehe ausbrechen, er seine Homosexualität verbergen. Erst als Magda Joseph Goebbels kennenlernt und der NSDAP beitrifft, kommt es zum Bruch. Während sie zur „Vorzeigemutter der Nazis“ wird, gerät Hans zunehmend in Gefahr. Ein Roman, der über zwanzig Jahre den Weg zweier Menschen erzählt.

Montag 14.10. bis Freitag 25.10.

### KALTE FÜSSE

Nina Kunzendorf liest die Erzählung von Francesca Melandri

Francesca Melandri verknüpft das Ende des Friedens in Europa mit einem verdrängten Kapitel italienischer Geschichte – und der Geschichte ihres eigenen Vaters. Als Soldat erlebte er im Winter 1942/43 den „Rückzug aus Russland“. Dieser hat sich als Trauma im kollektiven Gedächtnis Italiens

eingebrennt – auch in der Familie Melandri. Erst als Anfang 2022 Bilder und Orte des Kriegs in der Ukraine omnipräsent sind, wird der Tochter klar: Es ist vor allem die Ukraine, in der der Vater gewesen ist. Francesca Melandris „Kalte Füße“ ist ein berührendes Zwiegespräch mit einem geliebten Menschen.

Montag 28.10. bis Freitag 01.11.

### WAS MACHEN SIE IN SAN FRANCISCO? | WAS IST DENN? | SIND SIE ARZT? | UND WIE FINDEST DU DAS?

Volker Hanisch liest vier Erzählungen von Raymond Carver

Raymond Carver, der amerikanische Meister der Short Story und lange ein Geheimtipp, wurde 1993 durch Robert Altman's Film „Short Cuts“ berühmt. Seine Geschichten stehen in der Tradition Tschechows und handeln vom „Fast-Nichts“, vom alltäglichen Unglück auf der Seite der Verlierer. Carver taucht in die Tiefe in die von Niederlagen, Alkoholismus, Gewalt und Depression gezeichneten Seelen seiner Figuren und fühlt mit ihnen. Seine Storys erzählen meisterhaft von den alltäglichen Schmerzen orientierungslosen Lebens. Raymond Carver wurde 1938 in Oregon geboren und starb 1988 in Port Angeles, Washington.

Montag 04.11. bis Freitag 08.11.

### DER ZAUBERBERG

Gert Westphal liest fünf Auszüge aus dem Roman von Thomas Mann

„Der Zauberberg“, Thomas Manns dritter Roman, erschien am 20. November 1924, sechs Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs, im S. Fischer Verlag und stieß sofort auf große Resonanz beim Publikum. Dazu inspiriert wurde Mann 1912, als er seine lungenkranke Frau Katia in einem Lungensanatorium in Davos besuchte. Im „Zauberberg“ schickt er Hans Castorp, den jungen Patriziersohn, auf eine lange Bildungsreise in der kosmopolitisch zusammengesetzten Gesellschaft des Sanatoriums. Aus Anlass des Erscheinungsjubiläums senden wir fünf Auszüge des Romans, darunter das berühmte „Schneekapitel“.

Montag 11.11. bis Freitag 29.11.

### PI MAL DAUMEN

Fabian Busch liest aus dem Buch von Alina Bronsky

Oscar und Moni könnten unterschiedlicher nicht sein, aber beide studieren Mathematik. Oscar gilt mit 16 als hochbegabt, Moni hat bereits drei Enkel. Sie begegnen sich an der Uni, wo der ehrgeizige, aber alltagsuntaugliche Oscar auf eine große Karriere hofft, Moni aber

für die Putzfrau gehalten und belächelt wird. Wider Erwarten finden die beiden Außenseiter der akademischen Welt zusammen und schaffen es mit vereinten Kräften, ihr Leben in die richtige Richtung zu lenken. Ein raffinierter, tragikomischer Roman über eine ungewöhnliche Freundschaft, leichtfüßig und mit Humor erzählt.

Montag 02.12. bis Freitag 20.12.

### REISE NACH LAREDO

Matthias Brandt liest aus dem Roman von Arno Geiger

Karl V., der todgeweihte Kaiser des Heiligen Römischen Reiches und König von Spanien, wartet nach seiner Abdankung im abgelegenen Kloster Yuste auf seinen Tod. Doch dann begegnet er dem elfjährigen Geronimo, der nicht weiß, dass er sein Sohn ist. Die beiden beschließen, heimlich davonzureiten, auf Pferd und Maulesel. Auf nach Laredo! Sie finden Reisegefährten und geraten in wilde Abenteuer, die dem ehemaligen Herrscher ungekannte Erfahrungen von Freundschaft, Liebe und Freiheit bescheren. Ein fantastischer, magischer Roman über alles, worauf es im Leben ankommt – und vor allem eine mitreißende Geschichte.